

gründlichen Umarbeitung unterworfen, von welcher kaum ein Kapitel verschont geblieben ist. Der Grundriss, dessen präzise und knappe, nirgends lückenhafte Darstellung allgemein anerkannt ist, wird in seiner neuen Bearbeitung allen Ansprüchen des Studierenden und des praktischen Arztes in vollstem Masse genügen.

Schmidt, Prof. Alexander (Dorpat),
Zur Blutlehre. gr. 8°. 1892.
Geh. 6 M ord.; geb. 7 M 25 S ord.

Monti, Prof. Dr., und Dr. E. Berggrün
(Wien), Die Chronische Anaemie im
Kindesalter. Mit 6 farbigen Tafeln.
gr. 8°. 1892. Ca. 6 M ord.
Leipzig. F. C. W. Vogel.

[41055] Demnächst erscheint in meinem
Kommissions-Verlage:

Klinische und anatomische Beiträge

zur

≡ Pathologie des Gehirns ≡

von

Dr. Salomon Eberhard Henschen,
Professor der klinischen Medicin, Director der
medizinischen Klinik a. d. Universität Upsala.

Zweiter Teil.

Upsala 1892.

232 Seiten Text mit 20 Taf. u. 6 Karten.

Imperial-Quart.

Preis in Karton 30 M ord., 24 M bar.

Ich bitte nach Massgabe Ihrer Kontinua-
tionslisten zur Fortsetzung zu verlangen.

Teil I, 33 M 75 S ord., 27 M bar er-
schien 1890 und bitte ich die Interessenten
Ihres Kundenkreises von neuem auf dieses her-
vorragende Werk aufmerksam zu machen. Ein
dritter Teil dürfte später noch erscheinen.

Leipzig, den 10. Oktober 1892.

K. F. Koehler
Sortiment.

[41040] Im Laufe dieses Monats erscheint
bei mir:

Andreas Vesalius Bruxellensis

der

Begründer der modernen Anatomie.

Eine Biographie

herausgegeben

von

M. Roth,

Professor der Anatomie in Basel.

Mit dreissig Tafeln.

Preis: 15 M ord., 11 M 25 S netto.

Berlin, am 12. Oktober 1892.

Georg Reimer.

[39972] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Die Socialdemokratie

in ihren

Wahrheiten und Irrthümern

und die

Stellung der protestantischen Kirche

zur socialen Frage.

von

Eduard Schall,

luther. Pastor in Bahrdorf.



24 Bogen gr. 8°. Preis 3 M ord.,
2 M 25 S netto, 2 M bar.

Freiexemplare 7/6.



Der Verfasser, der vielfach Gelegenheit ge-
habt hat, die Leiden und den Notstand, wie auch
die Lebensgewohnheiten des Volkes kennen zu
lernen, und der diese Zustände mit scharfem
Blick erfasst und mit warmen Herzen empfunden
hat, schöpft hier aus reichen eigenen Erfahrungen
und Beobachtungen, die durch das eingehende
Studium der betreffenden Litteratur weiter ge-
klärt und ergänzt sind. — In der Darstellung
und Beurteilung der sozialdemokratischen Be-
strebungen ist er bemüht, einen möglichst ob-
jektiven Standpunkt einzunehmen; er ist von
dem edelsten Streben nach der Wahrheit durch-
drungen, und spricht seine Meinung unerschrocken
und unumwunden aus. Seine Beweisführung
ist klar und scharf, seine Sprache leicht ver-
ständlich, packend und anregend; deshalb wird
diese Schrift voraussichtlich das Interesse der
weitesten Kreise erwecken.

Ich bitte Sie um Ihre freundliche Ver-
wendung und stelle Ihnen zu dem Zweck gern
Exemplare à cond. und Prospekte gratis zur
Verfügung.

Berlin, 5. Oktober 1892.

Elwin Staude.

Medicinischer Verlag von
S. Karger in Berlin NW. 6.

[40989]

In ca. 14 Tagen erscheinen:

Compendium

der

Normalen Anatomie.

Für

Studierende und Aerzte

von

Dr. med. A. Voll,

I. Assistent am Anatom. Institut der Univer-
sität Würzburg.

Mit 27 Abbildungen. Eleg. geb. 8 M.

Ein „Compendium der Normalen Ana-
tomie“, das die Mitte zwischen den grossen
Lehrbüchern und den kleinen Repetitorien
bildet, existiert bisher nicht! Diesem Bedürf-
nis will das vorliegende Buch abhelfen. Es
steht auf dem Standpunkte von „Professor
v. Koelliker“, berücksichtigt jedoch, ohne
einseitig zu sein, — speziell bezüglich des
Präparierens — auch die Lehren der Anatomen
aller anderen Universitäten! Das Buch ist in
erster Reihe für Staatsexaminanden und
alle Studierenden bestimmt, dann für die
Medizinalbeamten und die Aerzte überhaupt. —

Die verehrlichen Handlungen in Univer-
sitätsstädten erlaube ich mir auf die Novität
besonders aufmerksam zu machen, da das Buch
in den Kreisen der Studierenden erwartet
und deshalb stark begehrt werden wird!
Machen Sie dieselben, bitte, nur darauf auf-
merksam, dass das Buch nunmehr erschienen
ist! —

Sammlung

Gerichtsärztlicher Gutachten.

Aus zwanzigjähriger Amtsführung

mitgetheilt von

Medicinalrat Dr. R. Becker,

Amtsphysicus in Gotha.

gr. 8°. Brosch. 4 M ord.

Wie schon der Titel besagt, interessiert
das Buch in erster Reihe die Medinalbeamten
und alle Aerzte. Dann aber wollen Sie für die
Versendung die Staatsanwälte und Richter,
sowie die medizinischen und juristischen Biblio-
theken ins Auge fassen!

Zu Ihren Manipulationen stelle ich Ihnen
Exemplare beider Werke — event. auch in
grösserer Anzahl — gern à cond. zur Ver-
fügung! — Ich liefere Ihnen ferner gratis
Prospekte a) für Studierende, b) für Aerzte,
sowie ausführliche Plakate fürs schwarze Brett!

Unverlangt versende ich, wie Ihnen be-
kannt, grundsätzlich nicht; ich bitte daher
ergebenst, mir Ihren Bedarf gef. umgehend
anzugeben!

Berlin NW. 6.

S. Karger.